

Panthera leo spelaea



Zeitalter: Pleistozän

Panthera leo spelaea

(lat. panthera = Panther; leo = Löwe; spelaeum = Höhle)

Zeitraum des Vorkommens:

300.000 bis 13.000 Jahre

Ort der Funde:

Europa

Nahrung:

Fleischfresser

Größe:

1,5 m hoch

Während der Eiszeiten und dazwischen gab es tatsächlich auch in Deutschland und dem Rest Europas riesige Löwen – die *Höhlenlöwen*. Anders als der Höhlenbär, der einen Großteil seines Lebens in Höhlen verbrachte, nutzten *Höhlenlöwen* diese nur als kurzfristigen Unterschlupf oder als Ort zum Sterben.

Der *Höhlenlöwe* erreichte eine Schulterhöhe von etwa eineinhalb Metern und eine Länge von über zwei Metern. Damit wurden diese Löwen etwa um ein Viertel größer als die afrikanischen Löwen der heutigen Zeit. Auch auf unsere Vorfahren übten die großen Raubkatzen mit ihrer Kraft und Stärke eine große Faszination aus, weswegen es viele Schnitzereien und Wandmalereien gibt, die *Höhlenlöwen* zeigen. Von diesen Funden wissen wir auch, dass männliche *Höhlenlöwen* vermutlich keine imposanten Mähnen trugen wie heutige Löwenmännchen. Menschen waren für die *Höhlenlöwen* eine willkommene Bereicherung ihres Speiseplans.

Seit dem Erstfund von Höhlenlöwenknochen in Deutschland gab es eine lange Diskussion, ob diese Art wirklich mit dem Löwen oder eher mit den Tigern verwandt war. Erst in jüngster Zeit konnte durch DNA-Analysen nachgewiesen werden, dass der *Höhlenlöwe* ein naher Verwandter des heute lebenden Löwen war.

Der *Höhlenlöwe* war ein guter Jäger und ernährte sich von den großen Huftieren seiner Zeit, die in den eiszeitlichen Steppen lebten. Vermutlich waren Hirsche und Pferdeartige seine Hauptnahrung, aber auch Tiere von der Größe eines Bisons waren nicht vor ihm sicher. Es wurden Skelette mit schweren Verletzungen gefunden, die zwar verheilt waren, das Tier aber zwischenzeitlich jagdunfähig gemacht haben mussten. Da die betreffenden *Höhlenlöwen* trotzdem überlebt hatten, kann man davon ausgehen, dass sie in Rudeln zusammenlebten, in denen auch verletzte und schwache Mitglieder vom Rest mitversorgt wurden. Auch die Jagd fand wohl im Rudel statt. Das Aussterben des *Höhlenlöwen* hängt wahrscheinlich mit dem Verschwinden der letzten großen Pflanzenfresserherden am Ende der letzten Vereisungszeit zusammen.